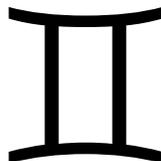


Esoterischer Saatgedanke des Tierkreiszeichens Zwillinge



"Ich erkenne mein anderes Selbst und indem dieses schwindet, wachse und erglühe ich."

Obiger Saatgedanke findet in der Esoterischen Astrologie (Bd. III der "Abhandlung über die Sieben Strahlen" von A.A.B.) hauptsächlich Anwendung, wenn man unter diesem Tierkreiszeichen geboren ist oder der Aszendent (AC) in diesem Tierkreiszeichen bei der Geburt stand. Im ersteren Fall ist er wichtig für die spirituelle Weiterentwicklung der Persönlichkeit (Sonne in diesem Zeichen), und im zweiten Fall ist er wichtig für die lebenslange Suche nach seiner Seele (AC in diesem Zeichen = symbolischer Eintritt in und Austritt der Seele aus diesem Leben).

Zwillinge ist ein **veränderliches Luftzeichen** und Überträger des **2. Strahls** der Liebe-Weisheit. Der **exoterische** Planetenherrscher von Zwillinge ist **Merkur** (4. Strahl der Harmonie durch Konflikt), der **esoterische** Planetenherrscher ist **Venus** (5. Strahl des konkreten Wissens), und der **hierarchische** Planetenherrscher ist die **Erde** (3. Strahl der aktiven Intelligenz).

Beim Zwilling ist der tiefliegende Wunsch vorhanden, sich als ein sehr beweglicher und aufgeweckter Mensch zu präsentieren. Die Hauptbetonung liegt bei ihm auf seiner starken Konzentration auf das Denken durch den exoterischen Planetenherrscher Merkur (4. Strahl der Harmonie durch Konflikt). Manche Dinge sind aber nur f ü h l bar und nicht unbedingt zweckmäßig! Hier muß der Zwilling sich weiterentwickeln und sein anderes Ich erkennen, wie das in obigem Esoterischen Saatgedanken ausgesagt wird.

Ich bin immer wieder von neuem erstaunt, wie genau der Esoterische Saatgedanke von A.A.B. bildlich zu dem jeweiligen Tierkreiszeichen paßt. Es geht bei allen 12 Saatgedanken ja immer um das gleiche Thema: Weg der Persönlichkeit zur Seele bzw. höh. Triade. Doch jedes Mal beinhaltet der Saatgedanke im betreffenden Tierkreiszeichen eine andere, gerade für dieses Zeichen inspirierende Beschreibung. Um ihn ganz zu verinnerlichen, sollte man am besten darüber meditieren. Jedes Jahr um die Zeit des Zwillinge-Vollmondes können wir dabei die vereinten Energien von Buddha (2. Strahl - Weisheitsaspekt) und Christus (2. Strahl - Liebesaspekt) über unsere Geistige Hierarchie empfangen.

Obiger Saatgedanke will sagen, daß der Zwilling im Laufe seines Lebens die Qualität des esoterischen Planetenherrschers Venus (5. Strahl des konkreten Wissens) anstreben, die Liebe in sein Handeln integrieren und lernen soll, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden, also auf Werte zu achten. Dann wird er sein anderes Selbst, seine Seele, erkennen gem. dem 1. Teil des Saatgedankens

"... Ich erkenne mein anderes Selbst ... "

und bei weiterem geistigen Streben mit Hilfe des hierarchischen Planetenherrschers Erde (3. Strahl der aktiven Intelligenz) seine Persönlichkeit der Seele unterordnen, 2. Teil des Saatgedankens

" ... und indem dieses schwindet," (dieses = Persönlichkeit),

damit seine Seele wachsen und nach außen erglühen kann, 3. Teil des Saatgedankens

"... wachse und erglühe ich" (ich = Seele).